

Termin: Mittwoch, 25. April 2018

Abschlussprüfung Sommer 2018

1196

3

Wirtschafts- und
Sozialkunde

Fachinformatiker
Fachinformatikerin
Anwendungsentwicklung

30 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, **überprüfen Sie** bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben und die Anlagen (z. B. Belegsatz) sind auf dem Deckblatt links angegeben! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. **Füllen Sie** als Erstes **die Kopfleiste aus!** Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen und die Prüfungsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und **schreiben Sie deutlich und gut lesbar**. Eine nicht eindeutig zuzuordnende oder **unleserliche Lösung** wird als **falsch** gewertet. Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind.
3. Verwenden Sie den **Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste).
4. Die **Aufgaben** können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten **Lösungskästchen** die Kennziffern der **richtigen Antworten** bzw. bei Offen-Antwort-Aufgaben die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben müssen die Lösungsziffern von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden.
6. Die **Anzahl der richtigen Lösungsziffern** erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen. Dies gilt **nicht** für **Kontierungsaufgaben**. Hier müssen die Lösungsziffern getrennt nach „Soll“ und „Haben“ in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen eingetragen werden. Dabei darf in einem Buchungssatz ein Konto nur einmal aufgerufen werden. Die Reihenfolge der Lösungsziffern auf jeder Kontenseite ist beliebig.
7. Eine bereits eingetragene **Lösungsziffer**, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
8. Als **Hilfsmittel** ist ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
9. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

Situation

Sie sind Mitarbeiter/-in der GreenByte GmbH.

Die GreenByte GmbH ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Berlin. Die GreenByte GmbH beschäftigt 95 Mitarbeiter.

Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf dieses Unternehmen.

1. Aufgabe

Zur GreenByte GmbH liegen folgende Daten vor:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

IT-Dienstleister

34 % Marktanteil in der Region

95 Angestellte

1.210.000 EUR Gewinn im Jahr 2017

Welche der folgenden Angaben trifft auf die GreenByte GmbH zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Angabe in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Personengesellschaft
- ☐ 2 Monopolist in der Region
- ☐ 3 Unternehmen des tertiären Sektors
- ☐ 4 Großunternehmen
- ☐ 5 Öffentliches Versorgungsunternehmen

2. Aufgabe

Die GreenByte GmbH plant, zwei Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w) einzustellen.

Welche der folgenden Formulierungen in einer Stellenanzeige verstößt gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Formulierung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Sie verfügen über hervorragende Kenntnisse in JAVA.
- ☐ 2 Sie beherrschen die englische Sprache verhandlungssicher in Wort und Schrift.
- ☐ 3 Sie sind mobil und bereit, auch längere Reisen ins Ausland zu unternehmen.
- ☐ 4 Sie passen in unser junges dynamisches Team, wenn Baby-Pause und Midlife Crisis für Sie noch in weiter Ferne liegen.
- ☐ 5 Sie sind an flexible Arbeitszeiten gewöhnt und können gelegentlich abends länger arbeiten.

3. Aufgabe

In der Geschäftsführung der GreenByte GmbH werden Maßnahmen zur Arbeitssicherheit im Unternehmen diskutiert.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Arbeitssicherheit im Unternehmen zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Betrieblicher Arbeitsschutz ist eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers.
- ☐ 2 Betriebliche Arbeitsschutzbestimmungen gelten nur, wenn der Betriebsrat mit der Geschäftsleitung eine entsprechende Betriebsvereinbarung abschließt.
- ☐ 3 Die regelmäßige Unterweisung in Arbeitsschutzbestimmungen erfolgt nur in tarifgebundenen Unternehmen durch externe Berater der Gewerkschaft.
- ☐ 4 Der Arbeitgeber muss dafür sorgen, dass alle notwendigen Maßnahmen des Arbeitsschutzes getroffen und diese von den Arbeitnehmern eingehalten werden.
- ☐ 5 Die Ergonomie von Arbeitsplätzen ist nicht notwendig, weil die Ergonomie nicht der Arbeitssicherheit dient.

4. Aufgabe

Die GreenByte GmbH möchte zukünftig in den Arbeitsverträgen eine Probezeit von sechs Monaten vereinbaren.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Probezeit zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Eine Probezeit darf nur bei unbefristeten Arbeitsverträgen vereinbart werden.
- ☐ 2 Die Probezeit muss mindestens 12 Monate betragen.
- ☐ 3 Der Arbeitgeber kann während der Probezeit das Arbeitsverhältnis nur aus wichtigem Grund kündigen.
- ☐ 4 Während der Probezeit kann nur der Arbeitnehmer das Arbeitsverhältnis kündigen.
- ☐ 5 Eine Probezeit von sechs Monaten ist gesetzlich zulässig.

5. Aufgabe

Die GreenByte GmbH ist Mitglied des Arbeitgeberverbandes.

Bei welcher der folgenden Vereinbarungen des Arbeitsvertrags ist die GreenByte GmbH an kollektives Arbeitsrecht gebunden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Vereinbarung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Das Arbeitsverhältnis beginnt am 1. Juni 2018 und ist auf ein Jahr befristet.
- ☐ 2 Der Urlaubsanspruch beträgt nach Tarifvertrag 30 Arbeitstage.
- ☐ 3 Der Mitarbeiter erhält ein monatliches Bruttogehalt von 2.800,00 EUR.
- ☐ 4 Der Mitarbeiter arbeitet im IT-Service.
- ☐ 5 Die GreenByte GmbH gewährt einen monatlichen Fahrtkostenzuschuss von 50,00 EUR.

6. Aufgabe

Die Fachinformatikerin Systemintegration, Sandra Müller, hat sich bei der GreenByte GmbH beworben. Sie soll zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Welche der folgenden Fragen dürfen in einem Vorstellungsgespräch **nicht** gestellt werden bzw. müssen von Frau Müller **nicht** wahrheitsgemäß beantwortet werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** entsprechenden Fragen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Welche beruflichen Ziele haben Sie?
- ☐ 2 Sind Sie schwanger?
- ☐ 3 Sind Sie bereit, gelegentlich an Wochenenden zu arbeiten?
- ☐ 4 Sind Sie bereit, im Ausland zu arbeiten?
- ☐ 5 Welcher Gewerkschaft gehören Sie an?
- ☐ 6 Wie lauten Ihre Gehaltsvorstellungen?
- ☐ 7 Sind Sie bereit, im Team zu arbeiten?
- ☐ 8 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

7. Aufgabe

In der GreenByte GmbH wurde ein Betriebsrat gewählt.

Welche der folgenden Aussagen über den Betriebsrat ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Betriebsrat muss alle zwei Jahre neu gewählt werden.
- ☐ 2 Ein Betriebsrat muss je zur Hälfte aus Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen gebildet werden.
- ☐ 3 In einen Betriebsrat können nur Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen gewählt werden, die mindestens eine zweijährige Betriebszugehörigkeit nachweisen können.
- ☐ 4 Ein Betriebsrat muss in Kapitalgesellschaften mit mehr als 500 Mitarbeitern gewählt werden.
- ☐ 5 Ein Betriebsrat kann von allen Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eines Betriebs gewählt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

8. Aufgabe

Die Geschäftsleitung der GreenByte GmbH arbeitet eng mit dem Betriebsrat zusammen.

In welchen der folgenden Angelegenheiten hat der Betriebsrat laut Betriebsverfassungsgesetz ein Mitbestimmungsrecht?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Angelegenheiten in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Einführung von Überwachungskameras im Warenlager
- ☐ 2 Planung des Personalbedarfs
- ☐ 3 Festlegung von Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit
- ☐ 4 Errichtung einer neuen Lagerhalle
- ☐ 5 Gründung einer Filiale
- ☐ 6 Umwandlung der Rechtsform

9. Aufgabe

Für Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist die Tarifautonomie gesetzlich festgeschrieben.

Welche der folgenden Aussagen treffen auf die Tarifautonomie zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Die Tarifautonomie ...

- ☐ 1 gewährt staatlichen Institutionen die direkte Eingriffsmöglichkeit in Tarifverhandlungen.
- ☐ 2 gibt den Vertragsparteien das Recht, unter staatlicher Beteiligung Vereinbarungen zu treffen.
- ☐ 3 gibt den Vertragsparteien das Recht, die Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen unabhängig von staatlicher Einflussnahme zu regeln.
- ☐ 4 ist individuelles Arbeitsrecht zur Regelung der Beziehungen zwischen einem Arbeitgeber und einem Arbeitnehmer.
- ☐ 5 gibt den Vertragsparteien das Recht zu Vereinbarungen, die von den Vertragspartnern nicht zu Ungunsten der Arbeitnehmer abgeändert werden dürfen.
- ☐ 6 gibt den Vertragsparteien das Recht zu Regelungen, die schlechter sind als die in Gesetzen genannten.

10. Aufgabe

Die Arbeitnehmer der GreenByte GmbH wollen sich beruflich weiterbilden.

Welche der folgenden Aussagen zur beruflichen Weiterbildung ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Die berufliche Weiterbildung ...

- ☐ 1 wird nur bis zum 50. Lebensjahr staatlich gefördert, da bei älteren Arbeitnehmern eine Weiterbildung unrentabel ist.
- ☐ 2 ist für Arbeitnehmer grundsätzlich kostenfrei, weil entweder das Unternehmen oder der Staat aus einem Bildungsfonds den Lohnausfall und die Weiterbildungskosten erstattet.
- ☐ 3 kann nur außerbetrieblich in Einrichtungen zertifizierter Bildungsträger erfolgen.
- ☐ 4 muss immer als Aufstiegsfortbildung mit einer Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer angelegt sein.
- ☐ 5 ist in der IT-Branche zur Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen und Fertigkeiten notwendig.

11. Aufgabe

Eine Mitarbeiterin der GreenByte GmbH ist arbeitsunfähig, weil sie am Vortag auf dem direkten Weg zur Arbeit bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt wurde.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Die GreenByte GmbH ...

- ☐ 1 muss den Unfall der Krankenversicherung der Mitarbeiterin melden.
- ☐ 2 muss den Unfall der Berufsgenossenschaft melden.
- ☐ 3 darf den Urlaubsanspruch der Mitarbeiterin kürzen.
- ☐ 4 muss den Unfall der Gewerbeaufsichtsbehörde melden.
- ☐ 5 darf die Gehaltszahlung ab dem ersten Krankheitstag einstellen.

12. Aufgabe

Nach der letzten Gehaltserhöhung übersteigt das Bruttogehalt von Melanie Fuchs die Beitragsbemessungsgrenze für die gesetzliche Rentenversicherung.

Welche der folgenden Konsequenzen ergibt sich aus der Überschreitung der Beitragsbemessungsgrenze für Frau Fuchs?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Konsequenz in das Kästchen ein.

Frau Fuchs ...

- ☐ 1 ist nicht mehr versicherungspflichtig.
- ☐ 2 muss sich nun privat versichern.
- ☐ 3 erhält für die Sozialversicherung keinen Arbeitgeberanteil mehr.
- ☐ 4 muss nun für einen Teil ihres Gehalts keinen Rentenversicherungsbeitrag mehr leisten.
- ☐ 5 kann die Beiträge an die Rentenversicherung gegen Selbstbehalt reduzieren.

13. Aufgabe

Die Solidarität ist ein gesellschaftspolitisches Prinzip, das in der Bundesrepublik Deutschland angewendet wird.

Welcher der folgenden Sachverhalte entspricht dem Prinzip der Solidarität?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Der Staat senkt die Beitragsbemessungsgrenze für die gesetzliche Krankenkasse.
- ☐ 2 Der Staat fordert verstärkt Selbstverantwortung bei der Altersvorsorge.
- ☐ 3 Der Einkommenssteuersatz steigt progressiv mit dem Einkommen.
- ☐ 4 Kindergartenbeiträge sind für alle Eltern, unabhängig vom Einkommen, gleich hoch.
- ☐ 5 Der Beitrag zur Krankenversicherung steigt mit individuellem Krankheitsrisiko des Versicherten.

14. Aufgabe

Die Mitarbeiter der GreenByte GmbH diskutieren über die unterschiedlichen Möglichkeiten einer privaten Altersvorsorge.

Welcher der folgenden Sachverhalte gefährdet eine private Altersvorsorge?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Niedriges Zinsniveau für Spareinlagen
- ☐ 2 Konjunkturaufschwung
- ☐ 3 Angebotsüberhang
- ☐ 4 Moderate Lohnforderungen
- ☐ 5 Senkung der Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung

15. Aufgabe

Die GreenByte GmbH ist ein erwerbswirtschaftliches Unternehmen.

Welche der folgenden Aussagen treffen auf ein erwerbswirtschaftliches Unternehmen zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Die GreenByte GmbH ...

- ☐ 1 arbeitet zur Deckung des Bedarfs an Gütern.
- ☐ 2 darf keine Gewinne erzielen.
- ☐ 3 arbeitet auf eigene Rechnung und Verantwortung.
- ☐ 4 zahlt ihren Gesellschaftern einen Gewinnanteil als Rendite für ihren Kapitaleinsatz.
- ☐ 5 wirtschaftet nach einem öffentlichen Wirtschaftsplan mit dem Ziel der Kostendeckung.
- ☐ 6 muss jeden Kunden zu ihren allgemeinen Bedingungen und Preisen beliefern.

16. Aufgabe

Der Gesellschafter Peters der GreenByte GmbH hat eine Stammeinlage von 375.000 EUR in die GmbH eingebracht. Laut Beschluss der Generalversammlung erhielt der Gesellschafter Peters im Geschäftsjahr 2017 einen Gewinnanteil von 28.125 EUR.

Ermitteln Sie die Eigenkapitalrentabilität des Gesellschafter Peters im Jahr 2017 in Prozent.

Tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen ein.

[illegible]

17. Aufgabe

Die Geschäftsführung der GreenByte GmbH möchte überprüfen, ob die Einstellung neuer Mitarbeiter sich positiv auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt hat.

Folgende Zahlen liegen der Geschäftsführung vor:

Anzahl Mitarbeiter im Jahr 2016: 39

Umsatz pro Mitarbeiter im Jahr 2016: 98.000 EUR

Geschäftsjahr	Anzahl Mitarbeiter	Umsatz
2017	39	4.127.760 EUR

Berechnen Sie ...

- a) den Umsatz pro Mitarbeiter für das Jahr 2017.
b) die prozentuale Veränderung des Umsatzes pro Mitarbeiter von 2016 auf 2017.

Runden Sie das Ergebnis kaufmännisch auf volle Prozent, falls erforderlich.

Tragen Sie die Ergebnisse in die Kästchen ein.

[illegible]

18. Aufgabe

In der GreenByte GmbH wird die Zusammenarbeit von Unternehmen in ihrem wirtschaftlichen Umfeld beobachtet.

Bei welchem der folgenden Sachverhalte handelt es sich um eine Fusion?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- 1 Die Lüders KG und die Felder KG führen gemeinsam einen Großauftrag aus.
- 2 Die HIES AG, ein Lieferer der GreenByte GmbH, hat die Aktienmehrheit an der Veit AG übernommen.
- 3 Die Knebel AG, A-Stadt, vereinbart mit Wettbewerbern einheitliche Verkaufskonditionen.
- 4 Zwei Kunden der GreenByte GmbH, die Schmidt GmbH und die Weber KG, schließen sich zur Schmidt GmbH & Co. KG zusammen.
- 5 Die HIES KG nimmt einen neuen Gesellschafter auf.

Situation zur 19. und 20. Aufgabe

Die GreenByte GmbH will ein IT-Servicecenter in der Rechtsform einer GmbH gründen.

19. Aufgabe

Mit welchem der folgenden Ereignisse wird eine GmbH rechtsfähig?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Ereignis in das Kästchen ein.

Mit ...

- ☐ 1 der Eintragung in das Handelsregister
- ☐ 2 der Anmeldung beim Amtsgericht
- ☐ 3 dem Abschluss des ersten Rechtsgeschäfts
- ☐ 4 der Einzahlung des Stammkapitals
- ☐ 5 der Bestellung des Geschäftsführers

20. Aufgabe

Welche der folgenden Aussagen zur GmbH ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Das Stammkapital muss mindestens 50.000 EUR betragen.
- ☐ 2 Die Gesellschaft muss von mindestens zwei Personen gegründet werden.
- ☐ 3 Die Firma kann „Gesellschaft für IT-Service mbH“ lauten.
- ☐ 4 Die Geschäftsführung der GmbH obliegt dem Vorstand.
- ☐ 5 Die neu gegründete GmbH ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

21. Aufgabe

Das Verhalten von Konsumenten hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Welche der folgenden Aussagen ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Der Bedarf der Konsumenten ist gleich der Menge ihrer Bedürfnisse.
- ☐ 2 Der Bedarf der Konsumenten ist abhängig von deren Kaufkraft.
- ☐ 3 Die Nachfrage der Konsumenten ist abhängig vom Angebot.
- ☐ 4 Die Bedürfnisse der Konsumenten entsprechen dem Angebot.
- ☐ 5 Die Bedürfnisse der Konsumenten entsprechen deren Nachfrage.

22. Aufgabe

Für ein Produkt, welches die GreenByte GmbH anbietet, wurde für den Gesamtmarkt das Angebot durch mehrere neue Mitbewerber stark erhöht. Die Nachfrage ist konstant geblieben.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf diese Marktsituation zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Es ist ein Verkäufermarkt entstanden, weil das gestiegene Angebot Preissteigerungen ermöglicht.
- ☐ 2 Es ist ein Käufermarkt entstanden, weil das gestiegene Angebot Preissenkungen erwarten lässt.
- ☐ 3 Das Angebot der neuen Mitbewerber hat keinen Einfluss auf die Preisbildung.
- ☐ 4 Wegen des Nachfrageüberhangs können die Unternehmen Preissteigerungen durchsetzen.
- ☐ 5 Bei dem Angebotsüberhang können die Unternehmen bei Lohnsteigerungen leichter die Preise erhöhen.

23. Aufgabe

In einem vollkommenen Markt beeinflusst der erzielbare Preis eines Produkts die angebotene Menge des Produkts.

Welche der folgenden Aussagen über den Zusammenhang von angebotener Menge und Preis eines Produktes trifft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Je höher der Preis des Produkts ist, umso niedriger ist die angebotene Menge.
- ☐ 2 Je höher der Preis des Produkts ist, umso höher ist die angebotene Menge.
- ☐ 3 Je höher die angebotene Menge des Produkts ist, umso niedriger ist der Preis.
- ☐ 4 Je niedriger die angebotene Menge des Produkts ist, umso höher ist der Preis.
- ☐ 5 Der Preis eines Produkts hat keinen Einfluss auf die angebotene Menge.

24. Aufgabe

Die GreenByte GmbH hat mit der Volt GmbH einen Vertrag geschlossen, der vonseiten der Volt GmbH wie folgt unterschrieben wurde.

Unterschriften

a) *Heimer*

ppa. Sylvia Heimer

b) *Dr. Pfeffer*

i. V. Dr. Karl Pfeffer

Welche der folgenden Positionen haben Sylvia Heimer und Dr. Karl Pfeffer in der Volt GmbH laut ihrer Unterschriften?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Position in das Kästchen ein.

Positionen

- ☐ 1 Sekretär/-in
- ☐ 2 Prokurist/-in
- ☐ 3 Kommanditist/-in
- ☐ 4 Geschäftsführer/-in
- ☐ 5 Handlungsbevollmächtigte/-r
- ☐ 6 Vorstand

25. Aufgabe

Der Verbraucherschutz ist ein zentrales Element der sozialen Marktwirtschaft.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf den Verbraucherschutz zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Viele dem Verbraucherschutz dienenden Rechtsnormen sind im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verankert, z. B. die Vorschriften über Fernabsatzverträge.
- ☐ 2 Träger des Verbraucherschutzes sind die Unternehmen, welche die Verbraucher umfassend und objektiv über ihre Produkte und Dienstleistungen informieren müssen.
- ☐ 3 Der Verbraucherschutz schließt die Nachteile aus, welche aufgrund mangelnder Fachkenntnis, Informationen und/oder Erfahrung der Konsumenten entstehen.
- ☐ 4 Der Verbraucherschutz bezieht sich allein auf Produkte, welche die Gesundheit der Verbraucher schädigen können, z. B. Lebensmittel, Medikamente, Trinkwasser.
- ☐ 5 Der Verbraucherschutz ist ein Zweig der Sozialversicherung zur Absicherung von Risiken aus privatrechtlichen Verträgen wie Kaufverträgen und Mietverträgen.

26. Aufgabe

Arbeitnehmer können Maßnahmen zur persönlichen Existenzsicherung treffen.

Welche der folgenden Maßnahmen ist zur persönlichen Existenzsicherung geeignet?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Abschluss einer Garantieverlängerung für das neue Smartphone
- ☐ 2 Abschluss einer Versicherung für den Fall der Berufsunfähigkeit
- ☐ 3 Abschluss eines Ratenkaufvertrags aufgrund fehlender Liquidität
- ☐ 4 Abschluss einer Risikolebensversicherung zur Absicherung von Krediten für den Kauf einer Motoryacht
- ☐ 5 Abschluss einer privaten Zusatzkrankenversicherung

27. Aufgabe

Herr Scholz will ein eigenes Unternehmen gründen, um als Istkaufmann einen Onlineshop für IT-Zubehör zu betreiben.

Welche der folgenden Aussagen zur Unternehmensgründung ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Zur Absicherung von Krediten muss die Unternehmensform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) gewählt werden.
- ☐ 2 Die Industrie- und Handelskammer verlangt von Herrn Scholz den Nachweis seiner fachlichen Qualifikation zum Betrieb eines kaufmännisch zu führenden Unternehmens.
- ☐ 3 Herr Scholz muss sein kaufmännisch geführtes Unternehmen im Handelsregister eintragen lassen.
- ☐ 4 Herr Scholz ist von der Einkommensteuerpflicht befreit, wenn er Gewerbesteuer zahlt.
- ☐ 5 Als selbstständiger Kaufmann benötigt Herr Scholz keine Krankenversicherung.

28. Aufgabe

Die Arbeitsleistung der GreenByte GmbH wird von verschiedenen Wirtschaftseinheiten erbracht.

In welchem der folgenden Fälle handelt es sich um eine betriebliche Arbeitsteilung (Arbeitszerlegung)?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

Die GreenByte GmbH ...

- ☐ 1 gliedert einen Schritt eines Leistungsprozesses an die OS GmbH aus.
- ☐ 2 lässt von einem Mitarbeiter ein Produkt aus Komponenten zusammenbauen, die von verschiedenen externen Unternehmen hergestellt wurden.
- ☐ 3 organisiert einen Prozess als Wertschöpfungs- und Lieferkette (Supply Chain), in der Lieferanten, Abteilungen der GreenByte GmbH und Kunden miteinander vernetzt sind.
- ☐ 4 betreibt eine Filiale, die in allen Geschäftsfeldern selbstständig operiert.
- ☐ 5 produziert ein Produkt in mehreren Arbeitsschritten, die von verschiedenen Arbeitskräften ausgeführt werden.

29. Aufgabe

Die GreenByte GmbH hat sich mit den Auswirkungen der Globalisierung auseinanderzusetzen.

Welche der folgenden Auswirkungen trifft auch auf die GreenByte GmbH zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Auswirkung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Durch den Zugang zu internationalen Märkten kann die GreenByte GmbH neue Märkte erschließen.
- ☐ 2 Da Deutschland ein Niedriglohnland ist, stehen der GreenByte GmbH ausreichend Fachkräfte zur Verfügung.
- ☐ 3 Alle Aufträge der GreenByte GmbH werden weltweit in EUR abgewickelt.
- ☐ 4 Alle ausländischen Fachkräfte haben jederzeit Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt und können von der GreenByte GmbH sofort eingestellt werden.
- ☐ 5 Die Umweltbelastung durch Warentransporte sinkt, weil die GreenByte GmbH vermehrt Waren aus dem Ausland beziehen kann.

30. Aufgabe

Die Wirtschaftsordnung Deutschlands wird als soziale Marktwirtschaft bezeichnet.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die soziale Marktwirtschaft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Der Staat mildert Konjunkturschwankungen durch eine Stabilitäts- und Konjunkturpolitik ab.
- ☐ 2 Die Produktionsmittel dürfen kein privates Eigentum sein.
- ☐ 3 Die Gewinne dürfen von den Anbietern bis zur Gewinnschwelle frei kalkuliert werden.
- ☐ 4 Es dürfen nur die Berufe ausgebildet werden, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden.
- ☐ 5 Die staatliche Wettbewerbspolitik soll den Wettbewerb einschränken und Monopole sowie Kartelle zur Stabilisierung der Märkte fördern.

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.

Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!

										Bereich		Berufsnummer				IHK-Nummer			Prüfungsnummer		
										7 2		1 1 9 6									
Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)										Sp. 1 – 2		Sp. 3 – 6				Sp. 7 – 9			Sp. 10 – 14		

Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!

Aufgabe											Sp. 15-17
Nr. 1 <input type="text"/> 2 <input type="text"/> 3 <input type="text"/>											
Seite 2											
Aufgabe											Sp. 18-23
Nr. 4 <input type="text"/> 5 <input type="text"/> 6 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 7 <input type="text"/>											
Seite 3											
Aufgabe										Prüfziffer	Sp. 24-30
Nr. 8 <input type="text"/> <input type="text"/> 9 <input type="text"/> <input type="text"/> 10 <input type="text"/> 11 <input type="text"/>										9	
Seite 4											
Aufgabe											Sp. 31-35
Nr. 12 <input type="text"/> 13 <input type="text"/> 14 <input type="text"/> 15 <input type="text"/> <input type="text"/>											
Seite 5											
Aufgabe											Sp. 36-45
Nr. 16 <input type="text"/> <input type="text"/> % , 17 a) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> EUR b) <input type="text"/> % 18 <input type="text"/>											
Seite 6											
Aufgabe											Sp. 46-49
Nr. 19 <input type="text"/> 20 <input type="text"/> 21 <input type="text"/> 22 <input type="text"/>											
Seite 7											
Aufgabe											Sp. 50-53
Nr. 23 <input type="text"/> 24 <input type="text"/> a) <input type="text"/> b) <input type="text"/> 25 <input type="text"/>											
Seite 8											
Aufgabe											Sp. 54-57
Nr. 26 <input type="text"/> 27 <input type="text"/> 28 <input type="text"/> 29 <input type="text"/>											
Seite 9											
Aufgabe										Prüfziffer	Sp. 58-60
Nr. 30 <input type="text"/> PZ <input type="text"/> Prüfungszeit										6	
Seite 10											